

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 48 (1940)

Heft: 35

Nachruf: Totentafel

Autor: Wannemacher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Töss. S.-V. Am 31. August und 1. September haben wir am Plakettenverkauf zugunsten des Internationalen Roten Kreuzes mitzuwirken. Glücklicherweise sind wir bis heute von den direkten Folgen des Krieges verschont geblieben, wollen wir uns der grossen Not anderer erinnern und uns tatkräftig für deren Linderung einsetzen. Entgegennahme der Plaketten und Routeneinteilung: Freitag, 30. August, beim Präsidenten J. Huber, Agnesstrasse 63. Wir erwarten diesmal auch seitens der jüngeren Mitglieder einen vollzähligen Aufmarsch.

Töss. S.-V. Uebung: Montag, 2. September, 20 Uhr, im Schulhaus Eichliacker.

Turgi und Umgebung. S.-V. Sonntag, 8. September: Reise nach dem Rheinfall. Es mögen sich zu diesem schönen Ausflug noch recht viele Mitglieder anmelden. Letzter Anmeldetermin 4. September beim Präsidenten (Tel. 3 10 54). Bahnbillett zirka 5.90. Sammlung auf dem Bahnhof 06.30 Uhr. Bei Regenwetter findet der Ausflug 14 Tage später statt.

Utendorf-Thierachern. S.-V. Uebung im Freien, gemeinsam mit dem S.-V. Amsoldingen und Umgebung und der Ortswehr von Thierachern: Dienstag, 3. September, 20 Uhr. Sammlung letztes Haus links vor der Schutzmauer. Gutes Schuhwerk, Taschenlampen nicht vergessen. Bei Regenwetter bei Fam. Steiner, bei der Egg. Der Kassier ist dankbarer Abnehmer der ausstehenden Jahresbeiträge. Bitte zahlreich und pünktlich.

Veltheim. S.-V. Alle Samariterinnen, die sich für den Verkauf der Abzeichen am 31. August und 1. September zugunsten des Internationalen Roten Kreuzes zur Verfügung stellen, besammeln sich Freitag, 30. August, 20 Uhr, im Sali des Restaurant «Concordia», Feldstrasse 2 (beim grossen Dorfbrunnen, Eingang Haustüre). — Die nächste Monatsübung findet wieder am 1. Mittwoch des Monats, also 4. September, statt. Lokal: Schulhaus an der Bachtelstrasse. Beginn 20 Uhr.

Wasen i. E. S.-V. Vorübung zur Feldübung in Hasle-Rüegsau: Donnerstag, 5. September, 20 Uhr, im Schulhaus. Näheres an der Uebung.

Wettingen. S.-V. Entgegen unserer Mitteilung findet die Versammlung heute abend, Donnerstag, 29. August, nicht statt.

Wiesendangen. S.-V. Unsere nächste Uebung findet am 4. September, 20 Uhr, im Lokal statt. Da Vereinsgeschäfte zu erledigen sind, erwarten wir euch alle.

Wil. S.-V. Montag, 2. September, findet trotz Luftschutzübung eine Samariterübung im Mädchenschulhaus statt. Unsere Kassierin ist in finanziellen Nöten und bittet um die Jahresbeiträge. Nach der nächsten Uebung erfolgt Erhebung per Nachnahme.

Worb. S.-V. Zusammenkunft zur Organisation des Abzeichenverkaufs für das Rote Kreuz: Freitag, 30. August, 20 Uhr, im Pfarrhausstöckli.

Wülflingen. S.-V. Mittwoch, 4. September, 20 Uhr, Uebung im Lokal. In dieser Uebung werden die Jahresbeiträge eingezogen.

Zollikofen. S.-V. Uebung: Montag, 2. September, 20 Uhr, im Schulhaus.

Zug. S.-V. Beginn des Samariterkurses: Dienstag, 3. September, 20 Uhr, im Luftschutzlokal, Poststrasse 4. Werbet fleissig!

Totentafel

Dr. Werner Born, Arzt, in Spiez †.

Ganz unerwartet hat uns der Tod unser liebes und sehr geschätztes Vorstandsmitglied, Herrn Dr. med. Werner Born, Arzt, in Spiez, entrissen. Mittwoch, 14. August, unternahmen Offiziere des Gebirgsinfanterie-Regimentes 16 im Gebiet des Sigriswiler Rothorns Rekonoszierungen, und dabei stürzte Major Born vor den Augen eines Dienstkameraden über eine Felswand hinunter und war sofort tot. Mitten aus militärdienstlicher Pflichterfüllung wurde er auf ewig abberufen. Als uns gegen Abend des Unglückstages die Nachricht vom schrecklichen Unfall erreichte, konnten wir sie kaum fassen, und mit uns trauerte in tiefer Wehmut ganz Spiez und ein sehr grosser Kreis von Dienstkameraden, Freunden und Bekannten. Dr. Born ist in seinen geliebten Bergen, am Sigriswiler Rothorn, das er beständig von seinem prächtigen Sitz in Spiez aus gesehen hat, in der Vollkraft seines Lebens, 43jährig, dahingerafft worden. Der allzufrüh Verstorbene war eine sonnige und frohe Natur, und jedermann, der näher mit ihm in Berührung kam, gewann ihn lieb und schätzte sein offenes, gerades Wesen. Der Zweigverein Bern-Oberland des Schweiz. Roten Kreuzes verliert in ihm einen wertvollen Leiter und Berater, aber auch einen lieben und herzensguten Mitmenschen. Während der Jahre 1933—1938 stand er dem Zweigverein als Präsident vor und erledigte in den vielen

Jahren alle Geschäfte in mustergültiger Gewissenhaftigkeit und Umsicht. Seine ausgedehnten Kenntnisse in sanitärischen Fragen stellte er uns jederzeit in uneigennützigster Weise zur Verfügung und hat dem Zweigverein damit eine zielsichere Richtung gegeben. Unermüdet trat er vor Jahren schon für die Schaffung einer Rotkreuzkolonne des Zweigvereins Bern-Oberland ein und erlebte die freudige Genugtuung, dass seine Bestrebungen letztes Jahr einen erfolgreichen Abschluss fanden. Nach Niederlegung des Präsidiums konnte Dr. Born noch zum Verbleiben im Vorstand bewogen werden, wofür wir ihm nur dankbar sein konnten. Wenn immer möglich besuchte er als Delegierter des Zweigvereins die Abgeordnetenversammlungen des Schweiz. Roten Kreuzes, und wir werden der frohen Stunden, die wir bei solchen Anlässen mit ihm verleben durften, immer freudig gedenken. Nun ist sein Mund verstummt; allein sein liebenswürdiges, geistig vornehmes Wesen wird uns unvergesslich bleiben. Da Dr. Born als Major und Regimentsarzt im aktiven Dienst verunglückt ist, wurde er auch unter militärischen Ehren bestattet. Die Trauerfeier fand Samstag, 17. August, 13.30 Uhr, in der Kirche in Spiez unter Beisein einer überaus grossen Trauergemeinde statt. Hinter einem Berg von Blumen und Kränzen wurde der mit der eidgenössischen Fahne, dem Stahlhelm und Säbel des Verstorbenen geschmückte Sarg vom Trauerhause unter den Trauerklängen des Regimentsspiels und in Begleitung einer Kompagnie Soldaten sowie eines langen Zuges von Offizieren aller Waffengattungen und Grade zur Kirche geleitet, wo er zwischen der Ehrenwache von Dienstkameraden während der ganzen Trauerfeier aufgebahrt blieb. Die Feier selbst hinterliess auf jedermann den tiefsten Eindruck. Nachdem der Regimentspfarrer dem schmerzlichen Verlust eines lieben Dienstkameraden warmempfundene Abschieds- und Dankesworte gewidmet hatte, sang die Kompagnie Soldaten von der Empore herunter ein Soldatenlied. Sodann schilderte der Regimentskommandant, Oberstlt. Pezolt, das Lebensbild des allzufrüh Dahingegangenen als Soldat, an dem das Regiment einen stets um das Wohl seiner Untergebenen besorgten Arzt, und die Offiziere einen offenen und treuen Kameraden verloren haben, dem alle nur das beste Andenken bewahren werden. Im Namen der Aerztesgesellschaft des Bezirkes Thun und Umgebung nahm Dr. med. Aebersold aus Kaufdorf mit dankerfüllten Worten vom lieben Kollegen Abschied. Der Ortsgeistliche, Pfarrer Strasser, schilderte hierauf den Verbliebenen als mustergültigen und vorbildlichen Arzt seiner ausgedehnten Gemeinde, dem das Wohlergehen seiner Patienten über alles ging, und betonte auch die ausseramtliche Tätigkeit von Dr. Born als Mitglied der Sekundarschulkommission von Spiez und als Präsident des Tuberkulose-Fürsorgevereins Niedersimmental. Während einer stillen Besinnungszeit ertönte vor der Kirche die Ehrensalue, und dann wurde die sterbliche Hülle an der in Achtungstellung verharrenden Kompagnie vorbei vor der Kirche zur letzten Fahrt in Blumen gebettet. In Thun fand am späten Nachmittag die stille Kremation statt. Dr. Werner Born wird uns im Zweigverein Bern-Oberland unvergesslich bleiben. Der schwergeprüften Familie aber sprechen wir hiermit noch einmal unsere aufrichtige und tiefgeföhlte Anteilnahme aus.

Dr. Wannenmacher.

St. Gallen-West. S.-V. Ganz überraschend traf uns die Nachricht vom Hinschiede unseres lieben Aktivmitgliedes *Frau Blanca Annasohn*, die am 20. August in Wipkingen-Zürich zur letzten Ruhe gebettet wurde. Vergangenes Jahr absolvierte sie die von unserem Verein veranstalteten Samariter- und Krankenpflegekurse, um sich nachher auch als Aktivmitglied dem Verein zur Verfügung zu stellen. Wo es galt, einem wohlthätigen Zwecke zu dienen, war Frau Annasohn immer dabei, um mit gutem Beispiel voranzugehen. Auch dem Vaterlande stellte sie sich mit Begeisterung als Rotkreuzfahrerin zur Verfügung. In einem Einführungskurs für Rotkreuzfahrerinnen verunfallt, ist ihrem jungen Leben ein allzu frühes Ziel gesetzt worden. Ihr Geist aber wird in unseren Reihen noch lange weiterleben. Sie ruhe in Frieden.

Th.

Für 8 Tage zur Ansicht:
Per Gewicht billige, maschenfeste
TRICOT-RESTEN
in Seide, Wolle oder Baumwolle. Genügend grosse Stücke zur Selbstanfertigung von Wäsche, Kleidern etc.
Verlangen Sie Gratis-Muster von modernem



TRICOTERIE GERBER
REINACH VI

J. Hirts 8254
TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
Magen- und Darmleiden
Appetitlosigkeit u. Verstopfung
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch